



OEKO-TEX® STANDARD 100: Neuregelungen 2026

OEKO-TEX® aktualisiert die bestehenden Anforderungen sowie die geltenden Prüfkriterien und Grenzwerte für ihre Zertifizierungen und Services. Die Änderungen der Grenzwerte finden Sie in einem separaten Dokument. Die folgenden neuen Regelungen treten nach einer dreimonatigen Übergangsfrist am 1. Juni 2026 für OEKO-TEX® STANDARD 100 in Kraft:

Änderungen bei der Akzeptanz von Basiszertifikaten

Um die Rückverfolgbarkeit innerhalb des OEKO-TEX® STANDARD 100 weiter zu stärken, werden Basiszertifikate von Zweitlieferanten künftig nur noch bei Erstzertifizierungen anerkannt. Bei Verlängerungen muss das Basiszertifikat vom direkten Lieferanten stammen, um akzeptiert zu werden. Für den Zeitraum von 2026 bis Juni 2027 gilt eine Übergangsphase: In dieser Zeit werden Zertifikate von Unterlieferanten (second-tier) auch bei Verlängerungen weiterhin akzeptiert. Damit erhalten Unternehmen ausreichend Zeit, ihre Lieferketten und die entsprechende Dokumentation entsprechend anzupassen.

Was das bedeutet:

- **Erstzertifizierung:**
Für Unternehmen, die sich zum ersten Mal zertifizieren lassen, werden Zertifikate von Unterlieferanten akzeptiert.
- **Erneuerung:**
Es werden nur Zertifikate von direkten Lieferanten akzeptiert. Wenn das Unternehmen seine Zertifizierung erneuert, kann es sich nicht mehr auf Zertifikate von Unterlieferanten zurückgreifen. Stattdessen muss das Zertifikat vom direkten Lieferanten stammen, um akzeptiert zu werden.

Änderung der Zertifizierungsanforderungen für Nassprozesse

Um die Qualitätssicherung innerhalb des OEKO-TEX® STANDARD 100 weiter zu stärken, werden nicht zertifizierte Nassprozesse (z. B. Färben, Waschen, Drucken, Ausrüsten) nur noch für Erstzertifizierungen akzeptiert. Für Zertifikatserneuerung müssen alle Nassprozesse innerhalb der Lieferkette zertifiziert sein. Für alle Zertifikate gilt eine Übergangsfrist, die es ermöglicht, nicht zertifizierte Nassprozesse bis Juni 2027 weiterhin zu akzeptieren und den Unternehmen ausreichend Zeit zu geben, ihre Prozesse und ihren Zertifizierungsstatus anzupassen.



Was das bedeutet:

- **Erstzertifizierung:**
Nicht zertifizierte Nassprozesse sind weiterhin zulässig, wenn ein Unternehmen sich zum ersten Mal zertifizieren lässt. Es darf Lieferanten einsetzen, die nicht zertifizierte Nassprozesse durchführen (z. B. Färben, Waschen, Drucken, Ausrüsten). Diese werden in dieser ersten Phase noch akzeptiert.
- **Erneuerung:**
Bei der Verlängerung der Zertifizierung müssen alle Nassprozesse zertifiziert sein. Zu diesem Zeitpunkt muss jeder Nassprozess in der gesamten Lieferkette zertifiziert sein. Nicht zertifizierte Nassprozesse werden für die Erneuerung nicht mehr akzeptiert.

RSL außerhalb des Standarddokuments

Ab 2026 wird die Restricted Substance List (RSL) nicht mehr im Standarddokument selbst enthalten sein. Stattdessen wird sie als separate Excel-Datei bereitgestellt, was eine bessere Übersichtlichkeit, einen leichteren Vergleich und ein klareres Verständnis der Anforderungen ermöglichen.

Ergebnisse bei der Prüfung auf Risikoparameter

Definition: Risikoparameter werden aufgrund ihrer Einstufung als gesetzlich beschränkte Stoffe in der EU und ihrer kritischen Bedeutung im Rahmen einer OEKO-TEX® STANDARD 100 Zertifizierung ausgewählt.

Aktueller Prozess: Wird im Rahmen des Zertifizierungsprozesses ein Risikoparameter festgestellt, ist der Kunde verpflichtet, ein optimiertes Muster einzureichen, das den OEKO-TEX® Kriterien entspricht. Zusätzlich ist eine Verbesserungserklärung vorzulegen, in der beschrieben wird, welche Änderungen vorgenommen wurden, um das Muster zu optimieren und weshalb diese Anpassungen wirksam sind.

Ab Juni 2026 wird vom Prüfinstitut innerhalb des Gültigkeitsjahres des Zertifikats eine zweite Testreihe durchgeführt, falls bei der Prüfung auf Risikoparameter Auffälligkeiten festgestellt werden.

Weitere Informationen zu den neuen OEKO-TEX® Prüfkriterien erhalten Sie bei OEKO-TEX® (info@oeko-tex.com) oder bei Ihrem zuständigen OEKO-TEX® Institut (www.oeko-tex.com/institute).



**STANDARD
100**

Nach einer dreimonatigen Übergangsfrist werden die neuen OEKO-TEX® STANDARD 100 Prüfkriterien und Grenzwerte zum 1. Juni 2026 für alle Zertifizierungen verbindlich.